

Planquadrate: Schatzsuche

Vorbereitung des Materials:

Zuerst muss das Dschungel-Planquadrat (Spielfeld) in benötigter Anzahl auf dickerem Papier ausgedruckt oder laminiert werden. Jedes Kind benötigt ein eigenes Spielfeld sowie einen abwischbaren Folienstift (bei laminierten Karten) oder kleine Plättchen, um Markierungen zu setzen. Vor dem Spiel versteckt jedes Kind heimlich eine vereinbarte Anzahl an Schätzen (z. B. drei Kreuze) durch Eintragung in sein eigenes Planquadrat.

Einsatz des Materials:

Das Spiel wird zu zweit gespielt und basiert auf dem Prinzip von „Schiffe versenken“. Die Kinder nennen abwechselnd Koordinaten (z. B. „B3“). Der Mitspieler schaut auf seinem Feld nach und antwortet mit „Dschungel“ (Fehlversuch) oder „Schatz gefunden“ (Treffer). Die Kinder können die abgefragten Koordinaten auf einem leeren Zettel eintragen, um den Überblick zu behalten. Wer zuerst alle Schätze des Partners gefunden hat, gewinnt das Spiel.

Das Spiel fördert die Raumorientierung und das Verständnis für Koordinatensysteme, indem Kinder Positionen in einem Raster bestimmen. Durch das fehlerfreie Ablesen von Zeilen und Spalten vertiefen sie spielerisch mathematische Lagebeziehungen. Das Schatzsucher-Format ermöglicht eine motivierende Wiederholung ohne Leistungsdruck und schult das logische Denken. Da der Mitspieler die Angaben direkt überprüft, ist eine sofortige Selbstkontrolle eingebaut. Zudem stärkt das gemeinsame Spielen soziale Kompetenzen wie Regelverständnis.

